



Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Geschäftsstelle der AfD-Kreistagsfraktion
z. Hd. Herrn Dr. Jörg Bretschneider
Erdmannsdorfer Straße 2
09557 Flöha

Ansprechpartner: Sylvia Fankhänel
Referat: Büro Landrat
Geschäftsstelle Kreistag
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Standort: 09599 Freiberg
Telefon: 03731 799-3314
Telefax: 03731 799-3322
E-Mail: Kreistag@landkreis-mittelsachsen.de
Aktenzeichen: 00.01-0036-A129/21/fh
Datum: 27.07.2021

Anfrage zum Thema IT-Sicherheit der Landkreisverwaltung

hier: Ihre E-Mail vom 19.07.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Bretschneider,

Ihre Anfrage vom 19.07.2021 zum Thema IT-Sicherheit der Landkreisverwaltung ging per E-Mail über die Geschäftsstelle der Fraktion AfD am 19.07.2021 in der Landkreisverwaltung (Posteingang des Landrates) ein.

1. **Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um die IT-Systeme der Landkreisverwaltung gegen derartige Angriffe zu schützen?**

Alle MS-Systeme wurden auf den aktuellen Updatestand geprüft und fehlende Updates nachinstalliert. Nicht benötigte Dienste (u. a. Druckdienst) wurden deaktiviert.

Im aktuellen Antiviren-System ist die Standard-Verhaltenserkennung (IDS) bereits aktiv, welche anhand bestimmter Muster selbständig Angriffe auf Computersysteme oder Netzwerke erkennt und Anwender oder Administrationen informiert.

Weiterhin steht in diesem Jahr noch die Ausschreibung zur Erneuerung der externen Firewall an, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden.

2. **Gab es bereits Versuche in das IT-System der Landkreisverwaltung einzudringen?**

Nein. Bisher sind keine derartigen Versuche bekannt.

3. **Wurden fachlich geeignete Personen beauftragt, um Sicherheitslücken aktiv aufzuspüren?**

Ja. Im Jahr 2021 wurden im Rahmen einer Auditierung 2 Penetrationstests durch eine externe Sicherheitsfirma durchgeführt, bei denen kleinere Sicherheitsmängel (vorwiegend fehlende Patches) festgestellt wurden. Diese wurden mittlerweile nachinstalliert. Weiterhin steht im 3. Quartal ein weiterer Penetrationstest an.

Anschrift

Landratsamt Mittelsachsen
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel. 03731 799-0
Fax 03731 799-3250

Öffnungszeiten

Mo u. Mi nach Terminvereinbarung
Di u. Do 9 – 12 sowie 13 – 18 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Umsatzsteuer-ID
DE256990920

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelsachsen,
IBAN: DE37 8705 2000 3120 0002 63, BIC: WELADED1FGX
Kreissparkasse Döbeln,
IBAN: DE47 8605 5462 0033 9600 01, BIC: SOLADES1DLN

Internetpräsenz www.landkreis-mittelsachsen.de. Dort finden Sie die Voraussetzungen, Bedingungen und Einschränkungen für die Zugangseröffnung für signierte und/oder verschlüsselte elektronische Dokumente unter der Rubrik: E-Government/EU-Dienstleistungsrichtlinie.

4. Gibt es einen IT-Sicherheitsbeauftragten und wie zeitnah werden dessen Empfehlungen und Hinweise umgesetzt?

Ja, es gibt einen internen IT-Sicherheitsbeauftragten. Ab Juli 2021 wird diese Person zusätzlich durch einen externen Berater unterstützt. Empfehlungen und Hinweise werden zeitnah umgesetzt. Dies orientiert sich u. a. an gesetzten Fristen durch die jährlichen Audits bzw. an der Schwere der Sicherheitslücke. Beispielsweise wurde nach Bekanntwerden des Sicherheitsvorfalls im Landkreis-Bitterfeld und der dort genutzten Sicherheitslücke innerhalb von wenigen Stunden reagiert und die betroffenen Dienste auf vielen Servern deaktiviert.

5. Gibt es einen Notfallplan für den Fall, dass Server der Landkreisverwaltung kompromittiert wurden?

Ja, ein Notfallkonzept liegt vor.

6. Wie ist die IT-Infrastruktur der Landkreisverwaltung technisch gegen Hardwareausfälle gesichert? Werden ggf Ersatzserver zumindest teilweise physikalisch getrennt bereitgehalten, um im Fall eines Ausfalls „umschalten“ zu können?

Das Landratsamt verfügt über zwei redundant ausgelegte Rechenzentren in verschiedenen Brandschutzabschnitten am Standort Freiberg, in denen ein Großteil der IT-Systeme laufen. Fällt ein Rechenzentrum aus, übernimmt das zweite Rechenzentrum (Backup) die volle Funktionalität. Zusätzlich befinden sich an den Standorten Döbeln und Mittweida Außenstellen-Server, die einen Teil der vor Ort am jeweiligen Standort benötigten Anwendungen und Daten vorhalten. Für jegliche Hardware in den Rechenzentren existiert ein Wartungsvertrag (8/5) mit einer Reaktionszeit von 4 Stunden. Weitere kleinere Einzelserver werden als Ersatz bei punktuellen Ausfällen vorgehalten.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Damm